

Presse-Information

Ab 4. Juli beginnen Kanalarbeiten in Löwenhagen

Neue Rohre für die Birkenbreite und die Varloser Straße

Löwenhagen/Peine, 28.06.2016 --- **Gleich Anfang Juli startet die Fachfirma Bracht aus Bovenden mit der Kanalsanierung in Löwenhagen. „Wir werden in den kommenden Wochen rund 80 Meter Kanalnetz in der Birkenbreite sowie der Varloser Straße in Löwenhagen erneuern. Anschließend folgen 55 Meter im Wellenserweg in Varlosen“, berichtet Johannes Prien, Regionalcenterleiter des Wasserverbandes Peine in Dransfeld. Der Verband investiert rund 85.000 Euro in diese nachhaltig wirkende Infrastrukturmaßnahme. Mit rund drei Wochen Bauzeit rechnen die Planer.**

Es besteht deutlicher Sanierungsbedarf, das hatte die Befahrung mit einer Kanalkamera sichtbar gemacht. Die alten Steinzeugrohre wiesen Schäden wie Riss- und Scherbenbildung auf. „Undichtigkeiten und ein starker Zufluss von Fremdwasser belasteten so auch die Hydraulik im System“, erläutert Ingenieur Prien. „Mit der Sanierung dichten wir nicht nur verlässlich ab, sondern erreichen auch eine Verbesserung der Hydraulik, sprich des Fließverhaltens im Netz – und das für Jahrzehnte.“

Anfang des Jahres war bereits mit dem sogenannten Inliner-Verfahren ein Teil des zu sanierenden Kanalnetzes ertüchtigt worden. „Hier ließ es die Qualität des Altrohres zu, einen harzgetränkten Schlauch einzuziehen, der das bestehende Rohr von innen abdichtet“, so Prien. Nun schließen sich die Arbeiten in offener Bauweise an. Rund 80 Meter Kanalrohr aus Kunststoff mit einem Durchmesser von 20 Zentimetern wird in Löwenhagen neu eingesetzt, rund 55 Meter mit Durchmessern von 15 bis 25 Zentimeter sind es in Varlosen. Zudem werden vier Schachtbauwerke erneuert.

Offene Bauweise macht Verkehrsführung notwendig

In der Birkenbreite und in der Varloser Straße liegt der Schmutzwasserkanal in der Straßenmitte. Zur partiellen Erneuerung muss die Straße entlang des Rohrgrabens punktuell aufgenommen werden, einige tiefe Baugruben entstehen. Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer wie auch der Arbeiter der Fachfirma Bracht müsse dieser Bereich entsprechend abgesperrt werden, so der Verband. Die Fachfirma werde den Grundstückszugang für die Anwohner ermöglichen. Anschließend werden die Arbeiten im Wellenserweg in Varlosen fortgesetzt. „Wir geben Vollgas und werden die anvisierten drei Wochen Bauzeit voraussichtlich nicht voll ausschöpfen müssen, wenn das Wetter mitspielt“, blickt Prien voraus.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de